

PROTOKOLL



über die am Donnerstag, den 27. Oktober 2011 um 19.00 Uhr im Rathaus Nenzing stattgefundene Sitzung des e5-Ausschusses.

Anwesend: Teamleiter Vizebgm. Herbert Greußing  
BGM Florian Kasseroler  
Edwin Gaßner  
Johann Haas  
Raimund Zaggl  
Ing. Lothar Beck  
Groß Frank  
Ehrenfried Graß  
Richard Huber  
Andreas Greußing

Nicht Anwesend:

Hildegard Schlatter  
Joachim Kern  
Alexander Kirchner

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Vorstellung e5 durch Andreas Bertel
3. Stand Zertifizierung
4. Weitere Vorgehensweise
5. Allfälliges

PROTOKOLL:

1. Begrüßung und Eröffnung:

Der Teamleiter Herbert Greußing eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Greußing spricht mehrere Punkte bei seiner Einführungsrede an:

- Neubeginn nach dem Stillstand des e5 – Teams
- Anstelle von Ing. Andreas Maitz wird er die Funktion als Neuer Teamleiter übernehmen
- Lobt die vorhandene gute Basis durch die Vorarbeit des alten e5 Teams mit vier e´s
- Dankt dem alten Team mit seinem Teamleiter Ing. Andreas Maitz
- Dankt Johann Haas und Edwin Gaßner, die als Energiebeauftragte der MG Nenzing der e5 Gedanke weitergeführt und dokumentiert haben.
- Sein Ziel ist es, sorgfältig mit Energie umzugehen, Erhaltung der Natur
- Ideen von allen Seiten aufzunehmen und zu bearbeiten


Anschließend spricht Herr BGM Florian Kasseroler und bedankt sich beim alten sowie beim neuen Team. Dass hohe Level soll erhalten bzw. gesteigert werden. Es gibt keine Tabus beim Nachdenken von neuen Ideen. Die Ideen müssen auf Ihre Sinnhaftigkeit überprüft und bearbeitet werden.

Nach den Einführungsreden stellt sich jedes Mitglied des e5 – Teams kurz sein Tätigkeitsfeld an seinem Arbeitsplatz vor:

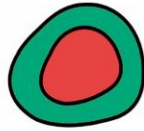
- Herbert Greußing: Teamleiter, Fa. Sigma-Aldrich, Vize BGM der MG Nenzing
- Edwin Gaßner: Bauamt, MG Nenzing im Bereich Hochbau
- Ehrenfried Grass: Pension, früher Energieberater und macht zurzeit die Datensammlung für die Gemeinde
- Richard Huber: Pension, Mitarbeit eines Dampfprojektes bei der Fa. Hilcona und Hilti, Zuhause hat er eine PV-Anlage, Solar und eine Hackschnitzelheizung
- Frank Groß: Kundendienst, Fa. Liebherr
- Andreas Greußing: Elektriker, Teamleiter im technischen Bereich, Fa. Hydro Aluminium
- Johann Haas: Gebäudetechnik, Facility Management, MG Nenzing
- Lothar Beck: Selbstständig, Planungsbüro im Bereich Wasser – Abwasser, Kraftwerk
- Florian Kasseroler: Bürgermeister der MG Nenzing, besitzt eine Solaranlage, ist offen für alle Ideen, volle Unterstützung deren Verwertung in den Gremien
- Raimund Zaggl: Geschäftsbereichsleiter, Fa. Hilti, Marketing, CO<sup>2</sup> Bilanz von gefährlichen Stoffen, Grundidee war das Trinkwasserkraftwerk mit Ehrenfried Grass und Herrn Keller aus Bludenz, sowie deren weiteren Ausbau
- Andreas Bertel: Mitarbeiter des Energieinstitut Vorarlberg im Bereich e5, betreut zur Zeit 8 Gemeinden und die Region Großwalsertal, baut zur Zeit ein Passivhaus in Raggal.

## 2. Vorstellung e5 durch Andreas Bertel:

Herr Bertel stellt anhand einer Power Point Präsentation „e5“ als Auffrischung und für die Neuen im Team vor.



**Das e5-Programm...**



**Energieinstitut Vorarlberg**

**Andreas Bertel**  
e5-Gemeindebetreuer



### Was ist das e5-Programm?

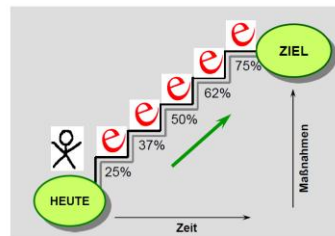
e5 ist ein Programm zur **Betreuung** und **Auszeichnung** von Vorreitergemeinden im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz.

### Ziel des e5-Programms:

Unterstützung von engagierten Gemeinden, die bereit sind, schönen Worten und Absichtserklärungen auch **Taten folgen zu lassen**.

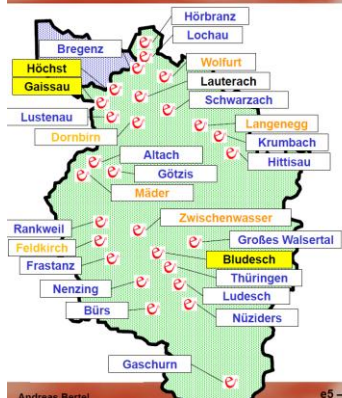


**e5 = in kleinen Schritten, zum langfristigen Ziel**



Hier unterstützt „e5“ durch:

- **Strukturierung & Begleitung** bei der Umsetzung der kommunalen Energieaktivitäten
- **Vernetzung & Weiterbildung** der Energieakteure in den Gemeinden.
- **Qualitätssicherung**, Zertifizierung & Auszeichnung der Leistungen



### Aktueller Stand in Vorarlberg:

- 33 Gemeinden inkl.
- eine Region mit 6 Gemeinden

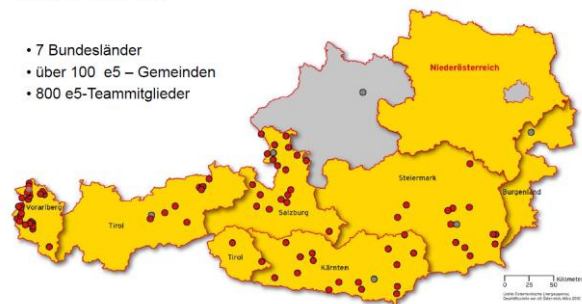
### Legende:

- e5 – Gemeinde (auch ohne eine Zertifizierung)
- e5 + eea - Gemeinde
- e5 + eea Gold Gemeinde



### e5 in Österreich

- 7 Bundesländer
- über 100 e5 – Gemeinden
- 800 e5-Teammitglieder

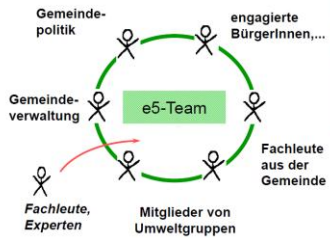


# e<sup>5</sup>

## Was sind Erfolgsfaktoren?

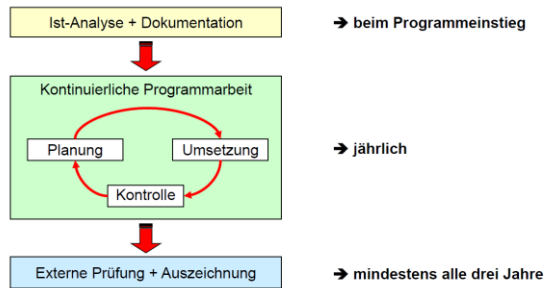


### Die Menschen sind im Mittelpunkt

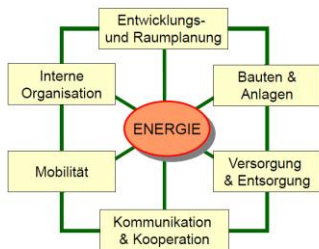


**Das e5-Team**  
 - klärt Bedarf & Möglichkeiten  
 - übernimmt die Koordination  
 - begleitet die Umsetzung  
 - evaluiert die Ergebnisse

### Ein „roter Faden“ führt durch den e5-Prozesses



### Ordnung und Überblick



**Strukturierung durch die Audit- und Programmtools**

**Bewertung von 3 Qualitäten**  
 → Struktur - Qualität  
 → Prozess - Qualität  
 → Ergebnis - Qualität.

### Externe Prüfung und Auszeichnung

→ Mindestens alle 3 Jahre  
 → Prüfungsorgan: Expertenkommission

### Verleihung der Auszeichnung



**„Energiehauben“ als**  
 → Leistungsnachweis  
 → Anerkennung für das e5-Team  
 → Imagräger für die Gemeinde.

### Auszeichnung des Erfolges

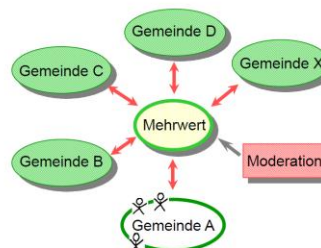


**Wirkung nach Aussen:**  
 → Vorbildwirkung  
 → Bewusstseinsbildung  
 → Wir arbeiten für die Zukunft!

**Tue Gutes und rede darüber!**

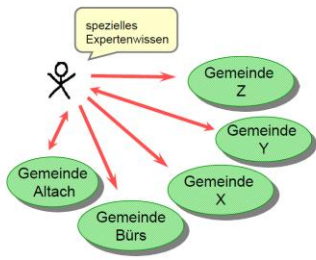
**Wirkung nach Innen:**  
 → Stolz auf Umsetzungen  
 → „Ich“ kann etwas beitragen  
 → „Wir“ können was bewegen

### Miteinander statt Konkurrenz



**Erfahrungsaustausch**  
 → Koordination der e5-Aktivitäten  
 → Austausch von Erfahrungen  
 → Diskussion von Projektideen  
 → Weiterbildungsinitiierung  
 → gemeinsames Lobbying.

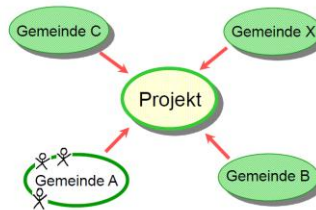
### Wissen befähigt zum Tun!



**Weiterbildungen**

- mit- und voneinander Lernen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Kompetenzsteigerung
- Steigerung der Berufschancen
- Handlungskompetenz erlangen
- ..von der techn. Schulung bis zur Verfassung eines Pressetextes

### Kooperation = Mehrwert



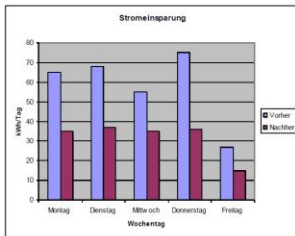
**Kooperationsprojekte:**

- haben höheres Potential
- haben geringer Einzelkosten
- machen mehr Spass
- fördern den Wettbewerb
- sind besser „Vermarktbar“.

Andreas Bartel e5 – das Klimaschutzprogramm für Gemeinden

Andreas Bartel e5 – das Klimaschutzprogramm für Gemeinden

### Begleitung & Support



**Der e5-Betreuer / das Team**

- coacht, bringt Fachwissen ein
- Moderator und Mediator
- Motiviert – hilft durch Tief's
- entwickelt Hilfsmittel und Tools
- freut sich über gemein. Erfolg

Rückblick Zertifizierung der letzten Jahre in Nenzing



Andreas Bartel e5 – das Klimaschutzprogramm für Gemeinden

Andreas Bartel e5 – das Klimaschutzprogramm für Gemeinden

### Eckdaten:

- 6.016 Einwohner
- 110,16 km<sup>2</sup>
- e5-Beitritt: 1998

### Kommissionierung 99:



### Kommissionierung 01:



### Kommissionierung 04:



### Besonderheiten:

**„Der Nenzinger Energieweg“**

- eigenes Stromnetz und kömm. Ökostromerzeugung
- Nahwärmenetz mit Wärmepumpe (Wasserkraftstrom)
- Anerkennungspreis „Energy Globe“

**Sehr aktive Energieberatungsstelle**  
(3. höchster pro Kopf Anteil in VlbG.)

**Anerkennungszertifikat VCÖ für Mobilitätsmanagement**  
(Verkehrsvermeidung, Bewusstseinsbildung und Förderung ÖV)

**Gute Qualität des ÖV**  
(„Nenzinger Blitz“, Bade- u. Schibus)

Mitglied der Ökostrombörse



Andreas Bartel e5 – das Klimaschutzprogramm für Gemeinden

Andreas Bartel e5 – das Klimaschutzprogramm für Gemeinden

### Projekte 04 - 07:

**Ausbau Wasserkraftnutzung „Latz Unterstufe“ + kommunales Stromnetz**

**Initiative: Einsatz erneuerbarer Energieträger im privaten Wohnbau**

- Biomasseheizung „Nitidon“
- Wohnanlage „Pirundacker“

**Ausbau Biomasseversorgung durch Agrargem.**

**Vollständige Umsetzung Energiebericht Online inkl. Erfassung aller Gebäude (Wärmezähler)**

**Weiter Umrüstung Straßenbeleuchtung auf Gelbes Licht**

**Finanzielle Unterstützung Nahversorgung (Dorfpladen)**



### Projekte 04 - 07:

**Ausbau Radweg III + Meng und Gefahrenstellenanalyse**

**Park and Ride Erweiterung am Bahnhof**

**Mobilitäts-Veranstaltungen**

- Schoolwalker
- Ökostaffellauf
- Mobilitätsstammtisch

**Programmstart**

- Allianz in den Alpen / Bergeheimat 07
- klima.aktiv (Klimabündnisbeitritt) 06

**Veranstaltungen**

- Oktunnel 05
- Solar-Nachrüstaktion 05
- Bauherrenabend (Bürs) 06



Andreas Bartel e5 – das Klimaschutzprogramm für Gemeinden

Andreas Bartel e5 – das Klimaschutzprogramm für Gemeinden

## Stand der letzten Zertifizierung:

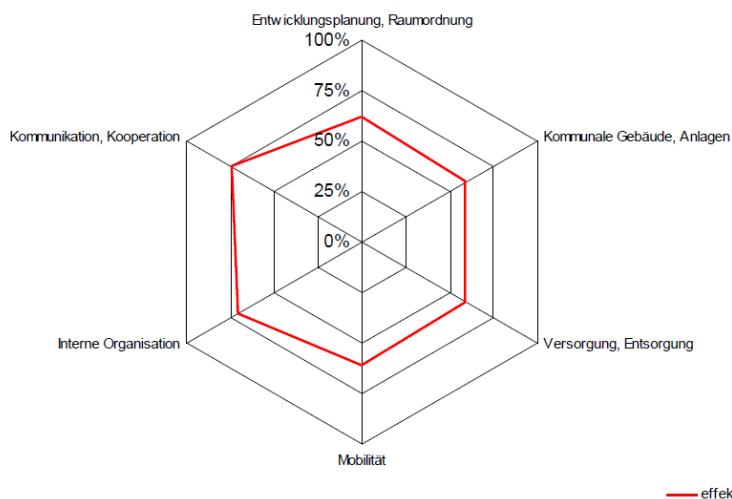
Kommissionierung 2007

Mögliche Punkte: 378,5

Erreichte Punkte: 244,3

Umsetzungsgrad: 64,55 %

## Energiepolitisches Profil:



Status:



e5 – das Klimaschutzprogramm für Gemeinden

### 3. Stand Zertifizierung 2011

Die MG Nenzing wird noch in diesem Jahr neu Zertifiziert. Derzeit ist die Dokumentation abgeschlossen und wird an Andreas Bertel übergeben. Herr Bertel bereitet die Doku für die Zertifizierung vor.

Die Veranstaltung dazu findet am 9. Februar 2012 in Dornbirn statt. Bitte alle Mitglieder diesen Termin vormerken. Eine Einladung mit dem genauen Termin folgt noch.

### 4. Weitere Vorgehensweise

Im Februar 2012 soll nach der Zertifizierung ein Planungsworkshop stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

## 5. Allfälliges

- Raimund Zaggl: Interessiert die Ideen und Aktionsfelder der anderen Gemeinden, Herr Bertel zeigt ein paar Beispiele, wird aber bis zum Workshop etwas zusammenstellen
- Florian Kasseroler: er sieht durch die Neubildung der REGIO großes Potenzial in der Raumplanung
- Raimund Zaggl: regt an, ein Teammitglied aus dem Bereich Schule – Kindergarten zu suchen, Herr Kasseroler will ein Gespräch mit Gerlinde Sammer aus dem eigenen Hause führen
- Florian Kasseroler: hinterfragt den Begriff „Energieautonom“ für eine Gemeinde. Herr Bertel meint, dass hierfür einen eigenen Maßnahmenkatalog erarbeitet werden muss. Weiter führt Herr Kasseroler an, dass es demoralisierend ist, wenn man auf die andere Seite schaut (Fa. Speedline in Schlins), die im zweistelligen Bereich von GWh sinnlos vernichtet und nicht zur Verfügung stellt.
- Andreas Bertel: Kann es sich vorstellen, wenn alle e5 Gemeinden aus der Region zusammenstehen, kann ein größeren Druck gegenüber solchen Betrieben ausgeübt werden. Er wird was zusammenstellen.
- Herbert Greußing: will einen elektronischen Briefkasten für Ideensammlungen einführen
- Florian Kasseroler: sucht jemand der die Homepage des e5 – Teams laufend aktualisiert. Weiters will er die ökologische Überprüfung einer Trockensteinmauer gegen eine Stahlbetonmauer. Herr Gaßner wird bis zur nächsten Sitzung ein Ergebnis liefern.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Der Teamleiter, Vize Bgm. Herbert Greußing

Schriftführer, Edwin Gaßner

